

Europameisterschaft im Oldtimerpflügen in Bayern 2017

Um die besten Furchen ging es am 02. und 03. September 2017 in Kadeltshofen bei Neu-Ulm in Bayern. Die Pflügerrunde Schwaben hatte die diesjährige Europameisterschaft im Oldtimerpflügen ausgerichtet.

Für Deutschland starteten die aus Schleswig-Holstein stammenden Geert Wommelsdorff mit einem Hanomag R 27 und einem Ransomes-Anhängepflug, Sonja Jordan mit einem Hanomag Brillant 601 und einem Kvernelandpflug und Katrin Bening mit einem Hanomag R 19 und einem Röwerpflug. Der aus Langenau stammende Paul Braunwarth ergänzte das Trio und pflügte mit einem Fendt und einem Lemken-Drehpflug. Die deutschen Teilnehmer hatten sich im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften im Oldtimerpflügen in Lensahn/Schleswig-Holstein für den Europaentscheid qualifiziert.

Von den 35 teilnehmenden Oldtimerpflüger, die u. a. aus Belgien, Dänemark, den Niederlanden, England, Irland, Nordirland, Schottland und Wales angereist waren, hatte jeder die Möglichkeit, am Donnerstag am offiziellen Probepflügen teilzunehmen, um sich auf die Bodenverhältnisse einzustellen. Aufgrund des starken Regens erwies sich dies auf dem 80 Punkte-Boden als sehr schwierig.

Um den europäischen Gästen Bayern ein Stück näher zu bringen, hatte die Pflügerrunde Schwaben am Freitag eine Bustour durchs Alpenvorland organisiert. Dabei besichtigten die Teilnehmer und Angehörigen das Schloss Neuschwanstein, die Wallfahrtskirche in Wies sowie die Fa. Fendt in Marktoberdorf. Anschließend fand im Festzelt eine zünftige „Pflügerparty“ statt, wo die „Bätscher Buam“ mit ihren Partyhits für Stimmung sorgten.

Am Samstag war die Austragung des Wettkampfes im Stoppelpflügen geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass das Stoppelpflügen aufgrund der starken Regenfälle der vergangenen Tage – es hatte 80 mm Niederschlag gegeben - abgesagt werden musste. Auch die geplante Schlepperparade mit Eröffnungsfeier viel dem Regen zum Opfer. Die Bodenverhältnisse hätten ein sauberes Pflügen nicht zugelassen. Der bayerische Abend fand aber statt und der Musikverein Kadeltshofen sorgte für die musikalische Unterhaltung im Festzelt.

Nach einem katholischen Gottesdienst und dem Hissen der Nationalflaggen wetteiferten die europäischen Teilnehmer am Sonntag in der Königsdisziplin „Graslandpflügen“ um die Europameistertitel. Zum Glück ließen die Wetterverhältnisse zumindest die Durchführung diesen Teil des Wettbewerbes zu. Beim Graslandpflügen zeigten die Teilnehmer ihr Können. Aber bereits kleine Fehler waren für die internationalen Richter leicht erkennbar und wurden mit Punktabzug geahndet. Gegen Ende des Pflügens öffnete Petrus wieder die Schleusen, und mancher hatte Mühe, auf der „Schmierseife“ ans Ziel zu kommen.

Die Pflügerrunde Schwaben hatte für die zahlreichen Zuschauer einen Frühschoppen organisiert. Neben dem sportlichen Wettbewerb auf dem Acker – es fand parallel zur Europameisterschaft auch der Landesentscheid Bayerns statt – stieß das Rahmenprogramm aus Landtechnikausstellung und Verbraucherschau auf großes Interesse.

Der deutsche Teilnehmer Geert Wommelsdorff (SH) wurde bei den Anhängerpflügern Zweiter und auch im Gesamtergebnis Vizeeuropameister. Katrin Bening (SH) im Hydraulikpflügen der Oldtimer (Baujahr bis 1959) Fünfte, Sonja Jordan (SH) in der Classic-Klasse (Baujahr 1960-1976) Fünfte und Paul Braunwarth (BW) im Classic-Drehpflügen (Baujahr 1960-1976) ebenfalls Fünfter.

Die kommende Europameisterschaft im Oldtimerpflügen findet im August 2018 in Belgien statt. Katrin Bening